

Update zur Exploration - Strukturstudie Kingston Keith von Southern Geoscience Consultants (SGC) abgeschlossen

Zug, Schweiz, 14. November 2023 – Als Aktualisierung zu früheren Mitteilungen freut sich die SunMirror AG (die "Gesellschaft", "SunMirror" zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die "Gruppe", Wiener Börse: ROR1; Frankfurter Wertpapierbörse: ROR; Börse Düsseldorf: ROR; ISIN CH0396131929), weitere Neuigkeiten über ihre Explorationsaktivitäten in Westaustralien bekannt zu geben.

Highlights

- 23 Zielgebiete, die von Southern Geoscience Consultants (SGC) als Gebiete mit Potenzial für mögliche Gold- oder Lithiummineralisierungen identifiziert wurden: -
 - 6 Ziele der Priorität 1 - 5 für Gold und 1 für Lithium
 - 11 Ziele der Priorität 2 - 8 für Gold, 2 für Lithium und 1 für Lithium und Gold
 - 6 Ziele der Priorität 3 für Gold

Hintergrundinformationen zu Kingston Keith E 53/1953 - Lizenzgebiet 152 km²: -

Das Projekt Kingston-Keith befindet sich in der Region Goldfields in Westaustralien, 450 km nördlich von Kalgoorlie. Die nächstgelegenen Städte sind Wiluna, 60 km nordwestlich, und Leinster, 80 km südlich.

Das Kingston-Keith-Projektgebiet umfasst den östlichen Teil des Agnew-Wiluna-Grünsteingürtels, eines schmalen Pakets komplex deformierter archaischer Suprakrustalgesteine. Die Gesteinsarten in diesem Gürtel umfassen reichlich tholeiitisches und komatiitisches Vulkangestein, Hornstein, sulfidführendes und albitisches Sedimentgestein, mafische Meta-Basalte und eine Kette von diskreten felsischen Vulkanzentren.

Diese Gesteine sind archaischen Alters (ca. 2,7 Ga) und wurden durch tiefliegende Prozesse innerhalb der Erdkruste metamorphosiert und verformt. Diese Deformationsprozesse in der tiefen Kruste sind die Ursache für die Bildung zahlreicher Goldlagerstätten in den Grünsteingürteln des Yilgarn-Kratons (Mendoza, 2022).

Die Lizenz umfasst hauptsächlich Grüngesteine, welche dem Eastern Goldfields Super Terrane zuzuordnen sind und überwiegend aus magmatischen vulkanischen Eruptivgesteinen bestehen. Diese vulkanischen Gesteine werden im Osten von archaischen Graniten und im Westen von sedimentären Siliklastika begrenzt. Innerhalb der vulkanischen Abfolge befinden sich kleinere Pakete mit mafischen Intrusionen und BIF-Horizonten (Banded Iron Formation - Bändereisenerz).

SGC-Strukturstudie - Hintergrund und Ergebnisse:-

SGC wurde im Sommer beauftragt, eine strukturelle Interpretation des geologischen Untergrunds innerhalb der Kingston Keith-Lizenz zu erstellen, die auf den vom Unternehmen in Auftrag gegebenen und im Januar 2023 geflogenen magnetischen Luftbilddaten von MAGSPEC basiert.

Die Interpretation von SGC wurde durch die Verarbeitung und Abbildung dieser Daten unterstützt und durch geologische Daten, die aus früheren Kartierungen und Feldarbeiten in der Region stammen, eingegrenzt.

Die daraus resultierende Interpretation hat dem Unternehmen eine Basiskarte im Maßstab 1:20.000 für das gesamte Projektgebiet verschafft, welche die früheren staatlichen Kartierungen und Interpretationen überarbeitet.

Die Strukturinterpretation von SGC bildete die Grundlage für ein Programm zur Definition von Zielgebieten. Es wurden 23 Ziele identifiziert, auf die sich zukünftige Explorationsbemühungen konzentrieren sollen. Diese Ziele basieren auf dem interpretierten Vorhandensein von Lithologien, Strukturen, Gebieten mit entsprechender Alteration und geochemischen Anomalien, die für das Auftreten von Gold- oder Lithiummineralisierungen hoffig sein könnten.

Bei der Interpretation werden größere und kleinere strukturelle Merkmale, querschlagende Erzgänge und Gesteinseinheiten mit unterschiedlichen magnetischen Eigenschaften abgegrenzt. Innerhalb der mafischen Basalte wurden erhebliche interne Variationen beobachtet, die auf mögliche Störungzonen hindeuten könnten. In Anbetracht der hohen strukturellen Komplexität und der umfangreichen Überdeckung sind weitere geologische Analysen erforderlich, um einige Strukturen, Intrusionen und Lithologien zu bestätigen oder die Interpretation weiter zu verfeinern. Das Unternehmen betrachtet diese Interpretation als einen aktuellen Datensatz, der überprüft und aktualisiert wird, sobald neue geologische Informationen verfügbar werden.

Insgesamt wurden von SGC 23 Zielgebiete identifiziert, die das Potenzial für eine Au- oder Li-Mineralisierung aufweisen (siehe Anhang). Die Zielgebiete basieren auf einer Reihe von Kriterien, darunter das interpretierte Vorhandensein von Schlüssellithologien, Strukturen, erhöhte Anzahl an früheren Kartierungen, Mineralvorkommen und/oder dem Vorhandensein von Alteration.

Während die SGC-Studie (im Vergleich zu SGCs Moolyella-Lizenzstudie) nicht so viele lithium-spezifische Ziele ermittelte, wurde das Lizenzgebiet Kingston Keith in der Vergangenheit hauptsächlich auf Gold und Nickel erkundet, so dass es nur wenige Informationen über historische Lithiumexploration gibt, die für die Identifikation von Zielen verwendet werden können.

Die 23 Gold und Lithiumziele werden nun untersucht und in anschließend mit weiterer Arbeit u.a. Kartierung, Bodenproben, Geochemie, Integration zusätzlicher boden- oder luftgestützter Geophysik oder Bohrungen erkundet.

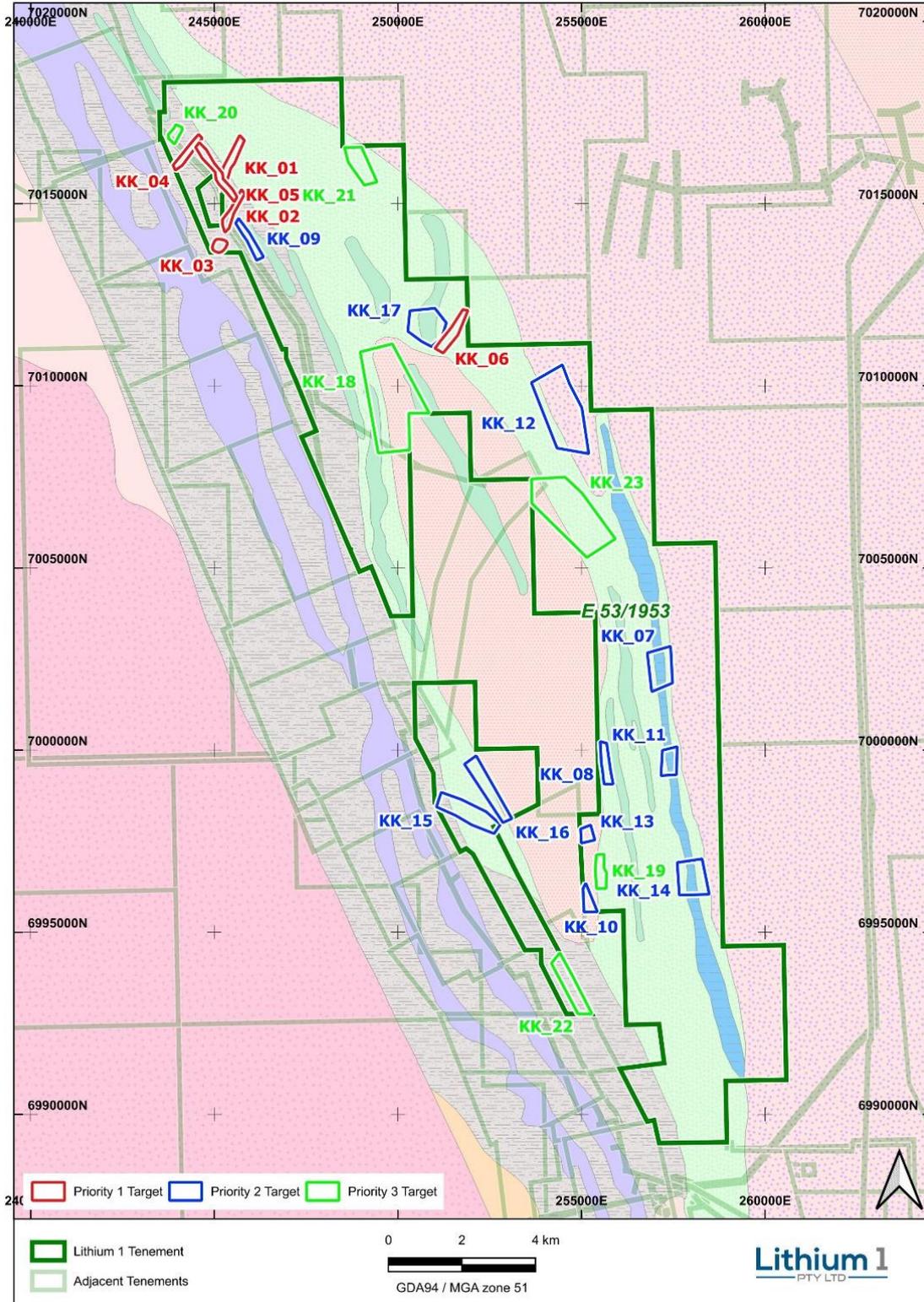
Laurent Quelin, Vorstandsvorsitzender und CFO der SunMirror AG, sagte: *“Ich bin sehr erfreut über die Ergebnisse der Strukturstudie von SGC. Durch die erneute Verarbeitung und Verbesserung der aeromagnetischen und radiometrischen Daten von MAGSPEC, die zu Beginn dieses Jahres geflogen wurden, hat SGC diese Informationen erfolgreich mit anderen bekannten öffentlichen Datensätzen kombiniert, um 23 interessante Zielgebiete zu generieren, die wir im Feld weiterverfolgen können. Da einige dieser Ziele mit denen korrelieren, die von SensOres Fertilitätsindexkartierung generiert wurden, ist dies eine weitere Bestätigung und Rechtfertigung für uns, diese Ziele zu überprüfen und zu testen.*“

Der nächste Schritt wird die Durchführung von Studien zur Fauna und Flora sein. Anschließend werden wir im Laufe des Jahres 2024 eine Bodenbeprobungskampagne planen, sobald eine Landnutzungsvereinbarung mit der örtlichen Tjiwarl Aboriginal Corporation unterzeichnet ist.”

Anhang

ID	Priority	Description	Commodity
KK_01	1	NE Structure with associated gold anomalies rock chip and air core	Au
KK_02	1	NE Structure with associated gold anomalies rock chip and air core	Au
KK_03	1	Intersection between NW and NE Striking fault coincident with historic gold workings	Au
KK_04	1	NE structure intersecting with NW structure coincident with historic gold workings	Au
KK_05	1	NS mag unit that coincides with anomalous gold samples	Au
KK_06	1	NE striking structure aligned with mapped pegmatites	Li
KK_07	2	Faulted demagnetised zone within strongly magnetic BIF horizon	Au
KK_08	2	NS Structure with historic RC Au hits	Au
KK_09	2	NS Structure coincident with historic gold workings	Au
KK_10	2	NS Structure along strike from historic gold workings	Au
KK_11	2	Demagnetised zone associated with jog in strong N-S Mag linear	Au
KK_12	2	Faulted strong magnetic linear adjacent to prominent demagnetised zone	Au and Li
KK_13	2	Two parallel NE sinistral structures	Au
KK_14	2	Jog in strongly magnetic NS unit with an EW fault	Au
KK_15	2	NW faulted possible dyke that aligns with SensOre anomaly	Li
KK_16	2	Contact between granite and mafics aligns with SensOre Li anomaly	Li
KK_17	2	Discrete magnetic anomaly	Au
KK_18	3	Possible strain shadow at northern ended of intrusive body	Au
KK_19	3	Dextral EW structure along contact	Au
KK_20	3	NE fault north of anomalous geochemical samples	Au
KK_21	3	Magnetic linear with localised discrete magnetic response increase possibly due	Au
KK_22	3	Linear demagnetised zone	Au
KK_23	3	Linear unit is compressed down, possible strain focusing point.	Au

Tabelle (oben) - Zusammenfassung der Zielgebiete von Kingston Keith



Die Abbildung (oben) zeigt die Lage der Zielgebiete

Über SunMirror AG

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit Schwerpunkt auf nachhaltigen grünen Batteriemetallen wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Explorationsanlagen, die SunMirror im Jahr 2020 erwirbt, befinden sich derzeit in Westaustralien, aber die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz in Bezug auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Amtlicher Handel, Ticker: ROR1) und werden im Freiverkehr Frankfurt, Düsseldorf und Berlin (Ticker: ROR) sowie auf Xetra gehandelt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.sunmirror.com.

Kontakt

COMMUNICATION PUBLIC AFFAIRS

Alexander Schmitt-Geiger

Büro München

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: schmitt@public-affairs-net.de

Web: www.public-affairs-net.de

SunMirror AG

RESPONSIBLE EXPLORATION
General-Guisan-Strasse 6
CH-6300 Zug

+41 43 505 14 00

info@sunmirror.com

www.sunmirror.com

www.sunmirror.com